tun. Ich kann nicht. Meine Hände zittern immer so, wenn ich etwas tue.

Ich weiß, was ich machen werde, es ist mir heute nacht eingefallen.

Sonst geht sie zur Polizei. Ich habe gar keine Angst davor.

7. März. Die Eltern sind auf zwei Tage weggefahren. Das Fräulein sagt, heute muß ich es tun. Aber ich weiß nicht, was ich tun werde.

Ich werde den Eltern auf einen Zettel schreiben, daß sie mir verzeihen sollen, wenn ich ihnen Kummer mache. Ich wäre so gerne ihr glückliches Kind gewesen. Das andere werde ich ihnen nicht schreiben, weil ich es geschworen habe. Meine armen Eltern ... meine lieben Eltern ..."

Der Kommissar ließ die Blätter sinken. Dann trat er zum Fenster und sah hinaus in das unbekümmerte Blühen des Tages.

* * *

Der verwundete Einbrecher

(Punch, London)

„Hat er Ihnen alles gestanden?"
„Ja! Er liebt mich und wird mich heiraten!"

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id35971614-19290200/66 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT